

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Silvesterbräuche und Neujahrsrituale - Warum und wie feiern die Menschen den Jahreswechsel?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Silvester und Neujahr – Warum und wie feiern Menschen den Jahreswechsel?

M1: NEUJAHR IN DEUTSCHLAND

Wie in weiten Teilen der Erde feiern auch die Menschen in Deutschland am 31. Dezember jedes Jahres ein großes Neujahrsfest. Hierzulande wird die Feier des Jahreswechsels auch Silvester genannt. Der Name geht auf den heiligen Silvester zurück, der am 30. Januar 314 n.Chr. Papst wurde und am 31. Dezember 335 n. Chr. verstarb. „Silvester“ ist im kirchlichen Sinn also in erster



© aboutpixel.com – Matthias Luh

Linie ein Gedenktag an den verstorbenen Heiligen. Dennoch verbinden es die wenigsten Menschen mit einem verstorbenen Heiligen. Sie wollen vor allem den Jahreswechsel mit Freunden feiern, sich vom alten Jahr verabschieden und gemeinsam in ein glückliches neues Jahr starten. In Deutschland richtet sich die Feier des Jahreswechsels nach dem so genannten Gregorianischen Kalender, der den ersten Januar als ersten Tag des neuen Jahres festschreibt. In anderen Kulturkreisen (etwa in China) richtet sich das Neujahrsfest nach traditionellen Kalendern, die eine andere Zeitrechnung vornehmen. Daher findet das Neujahrsfest in China nicht etwa am 31. Dezember, sondern zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar statt.

Ausgelassenes Feiern, Essen, Trinken und Tanzen gehören in Deutschland ebenso zu einer Silvesterparty, wie ein Silvesterfeuerwerk zur Begrüßung des neuen Jahres. Das Feuerwerk um „Schlag 12“ ist für die meisten Menschen der Höhepunkt des Silvesterabends. Ursprünglich eine heidnische Tradition, um Geister und Dämonen mit viel Lärm zu verscheuchen und zu beschwören, ist auch das Silvesterfeuerwerk heute nicht mehr eng mit dieser Tradition verknüpft. Zu einem klassischen Silvesterabend gehört außerdem der TV-Sketch Dinner for one aus dem Jahr 1963. Der Sketch mit Freddie Frinton und seiner kongenialen Partnerin May Warden wird am Silvesterabend auf den allen dritten Programmen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gesendet.

1. Wer war Silvester, der Namensgeber des Festes zum Jahreswechsel?

M2: RELIGIÖSE EINFLÜSSE

Der Brauch der Neujahrsfeier speist sich sowohl aus heidnischen, als auch religiösen Quellen. Aus christlicher Sicht wird am Neujahrsfest des verstorbenen Heiligen Silvester gedacht, der zwischen 313 und 335 Papst war. Der Legende nach soll er den römischen Kaiser Konstantin von einer schweren Krankheit geheilt haben. Aus Dank stoppte Konstantin die Christenverfolgung im römischen Reich, erkannte Silvester als päpstliche Autorität an. Letztendlich verhalf er dem Christentum zur Etablierung und zu europaweiter Verbreitung. Papst Silvester ist also eine der zentralen Figuren des Christentums, steht er doch für eine große Machtausdehnung der christlichen Kirche. Symbol dieser Macht sind auch der unter Silvester errichtete Vorgängerbau des heutigen Petersdoms und die in seiner Tradition gepflegten Neujahrsansprachen.

2. Aus welchen Quellen speist sich die deutsche Silvestertradition?

Feuerwerk

Höhepunkt eines jeden Silvesterabends ist das große Feuerwerk um Mitternacht. In Deutschland ist das **Abschießen von Feuerwerksraketen und „Böllern“** nur an Silvester und ansonsten nur mit Sondergenehmigungen zu speziellen Anlässen gestattet. Daher dürfen die Supermärkte die Feuerwerkskörper auch erst kurz vor Silvester (ab dem 29. Dezember) verkaufen. Nur am Silvesterabend dürfen die Raketen dann abgeschossen werden.

Gute Vorsätze

Viele Menschen nehmen sich an Silvester gute Vorsätze für das neue Jahr vor. Klassische Beispiele sind das Aufhören mit dem Rauchen, mehr Zeit für Familien und Freunde oder ein gesünderes Leben zu führen. Gute Vorsätze symbolisieren einerseits einen Schlusstrich unter das vergangene Jahr, andererseits eröffnen sie das neue Jahr mit dem Fokus auf ein bestimmtes Ziel.

Bleigießen

Aus heidnischen Traditionen heraus betrachtet ist die Silvesternacht besonders geeignet, um Orakel nach der Zukunft zu befragen. Daraus ist das traditionelle Bleigießen entstanden, bei dem Blei über einer Kerze geschmolzen und dann in kaltes Wasser geworfen wird. Sofort erstarrt das flüssige Blei. Aus der Form des erkalteten Metalls lässt sich dem Aberglauben zufolge die Zukunft herauslesen. Oft fließen die gewonnenen Aussichten in die guten Vorsätze zum Neujahrsfest ein.

4. Was ist der Gregorianische Kalender?

M5: SILVESTER WELTWEIT – EIN KURZÜBERBLICK

In vielen Ländern der Welt feiern die Menschen gemeinsam den Jahresausklang und begrüßen auf verschiedene Art und Weise das neue Jahr. Allerdings feiern die Menschen schon alleine aufgrund der Zeitverschiebung nicht alle gleichzeitig. Die Neujahrsfeier rauscht am 31. Dezember einmal um die Erde, wenn nacheinander in den unterschiedlichen Zeitzonen angestoßen wird. Auf dem Inselstaat Kiribati, den benachbarten Inselstaaten und auf dem etwas weiter westlich gelegenen größeren Nachbarn Neuseeland begrüßt man das neue Jahr als Erstes. Doch auch weltweit unterschiedliche traditionelle Zeitrechnungen führen dazu, dass Neujahr nicht überall auf der Erde am 31. Dezember gefeiert wird. Obwohl der Gregorianische Kalender weltweit gültig ist (Jahreswechsel am 31. Dezember), richten sich die Neujahrsfeste manchmal nach klassischen, kulturspezifischen Kalendern. So fällt das chinesische Neujahrsfest nach dem chinesischen Kalender in die Zeit zwischen dem 21. Januar und 21. Februar. Mit festlichen Umzügen, Feuerwerk und einem großen Familienfest begrüßt man in China das neue Jahr. Das Fest dauert – anders als in Deutschland – allerdings nicht nur eine Nacht, sondern erstreckt sich über fünfzehn Tage.



Bleigießen
(commons.wikimedia.org / Micha L. Rieser)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Silvesterbräuche und Neujahrsrituale - Warum und wie feiern die Menschen den Jahreswechsel?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

